

3.2 Johann Friedrich Rohland

Johann Friedrich Rohland wurde laut einem Auszug aus dem Taufregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Berthelsdorf vom 7.3.1948 am 11. Januar 1771 geboren und am folgenden Tag getauft. Laut diesem Eintrag sind seine Eltern der Freyhäußler und Lohgerber im Oberdorfe, Christian Rolandt (wieder eine andere Schreibweise!) und Anna Maria, geb. Gäbelin. Auch wenn Christian Rohland zu diesem Zeitpunkt schon 65 Jahre alt war, so darf doch angenommen werden, dass es sich um selbigen unter 3.1 genannten Gerbermeister handelt.

Johann Friedrich heiratete laut Auszug aus dem Trauregister der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Berthelsdorf vom 7.3.1948 am 17. Oktober 1797, nach dreimaligem Aufgebot in hiesiger Kirche, Frau Anna Maria geb. Andersin, ehelich jüngste Tochter von Christoph Anders, Häusler im Oberdorfe. Johann Friedrich wird hierbei als hinterlassener (Christian war 1786 verstorben) zweiter ehelicher Sohn von weiland Meister Christian Roland (die dritte Schreibweise!!) gewesener Freihäusler im Oberdorfe und Lohgerber bezeichnet (Angaben zur Mutter fehlen). Beide hatten dann im Zeitraum von 1797 bis 1813 gemeinsam fünf Kinder, denn Karl Wilhelm Adam wurde am 6. April 1813 als 6. Kind beider geboren.

Über Johann Friedrichs Wirken als Gerber lassen sich kaum weitere konkrete Aussagen machen, da für diese Zeit keine entsprechenden Unterlagen vorliegen. Insbesondere wird die Erforschung durch die Tatsache erschwert, dass es in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts zwei Gerber gleichen Namens im Dorfe gegeben zu haben scheint. Während der Sohn Christian Rohlands und Vater Karl Wilhelm Adam Rohlands (vgl. 3.3) im Jahre 1846 verstorben ist, verkauft ein anderer Johann Friedrich Rohland im Jahre 1850 die Nr. 122 an seinen einzigen Sohn, Ernst Gustav Rohland (vgl. 1.1.2).

Fakt ist, dass Johann Friedrich sowohl im Taufschein seines Sohnes Karl Wilhelm Adam (vgl. 3.3) als auch im Sterberegister von 1846 (gemäß Auszug der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Berthelsdorf vom 7.3.1948) als Gerber bezeichnet wird. In letztgenanntem Dokument heißt es:

Johann Friedrich Roland, gewesener Freihäusler und Lohgerbermeister

Alter: 75. J., 6 M., 6 Tage

Sterbetag: 17. Juli 1846

Begräbnistag: 21. Juli 1846

einmal verheiratet, hinterlässt 1 verheirateten Sohn und 1 verheiratete Tochter

Da sein Sohn Karl Wilhelm (Adam) Rohland in der zitierten Chronik von 1852 als Besitzer von Nr. 78 des Brandkatasters von Berthelsdorf angegeben wird, ist anzunehmen, dass Johann Friedrich dort seine Gerberei betrieben hat, Belege hierfür fehlen allerdings.

Die Inschrift auf dem Grabstein der Familie Rohland lautet:

*Sein Sohn und Nachfolger Friedrich Rohland
auch Lohgerber hier *11.4.1771 † 17.7.1846*